„Kalami Star" Newsletter 03/23 **Mittwoch, 5. Oktober 2023**

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Der wechselhafte Sommer liegt längst im Kielwasser, da wird es Zeit für die Planung der Saison 2024. Ihr wisst schon lange, dass ich mich aus der SKS-Ausbildung und den Trainings verabschieden werde. 2024 nur noch Törns und Segelreisen? Was, wenn jemand anlegen will und die Hafenmanöver nicht beherrscht? Was, wenn Frau oder Mann über Bord gehen? Natürlich üben wir das. Es gehört doch zu jedem Segeltörn, dass diese Manöver geübt werden. Logisch kümmern wir uns vorher (und unterwegs) intensiv um das Wetter. Keine Sorge, wer lernen will, ist an Bord der „Kalami Star" immer noch richtig. Aber, wir sind keine Segelschule mehr, sind nicht mehr in der gewerblichen Fahrt. Die „Kalami Star" ist ab 2024 nur noch mit Freunden unterwegs und die teilen sich die Kosten … beinahe wie bisher.

Logisch sind diese Freunde gefragt, wohin die Reise gehen soll? Mal rüber nach Schweden, zwischen Borkum & Sylt auf die Nordsee, nach Bornholm, Kopenhagen, Rügen oder zwei Wochen nach Oslo? Von Oslo mit neuer Crew zurück oder von Stockholm? Alles ambitionierte Ziele, da wären wir Oneway durchaus 14 Tage unterwegs. Natürlich geht es auch kürzer, wie z.B. zum Weltkulturerbe Lübeck und Wismar, in die dänische Südsee oder ins Smalandsfarvandet und trotzdem werden uns Wind und Wetter dabei so manchen Streich spielen.

Es geht auch anders: Du hast eine vierköpfige Crew oder willst mit deiner Familie los? Wir segeln das! Bitte teilt mir möglichst bald eure Wünsche mit, damit die Törnplanung bis Ende November abgeschlossen werden kann. Die folgenden Beispiele liegen nur wenige Wochen achteraus:

Urlaub & Training

2. – 9. Juni

Der Törn mit Conny, Oliver, Anke und Peter muss hier nicht in aller Ausführlichkeit wiederholt werden, steht ja alles im Logbuch. Immerhin haben wir unverhofft zwei Außenbordskameraden eingefangen: Zwei Schweinswale begleiten uns für ca. 15 Minuten und wir bekommen wunderbar bewegte Bilder – der Skipper hat davon ein schönes Video geschnitten, kuckstu hier … oder

klick einfach auf das Foto – oben.

Der beste Moses?

9. – 16. Juni

Der beste Moses wird gesucht: Frank (links) ist es nicht, Markus oder Christian vielleicht, oder doch Caroline? Kann eine Lady überhaupt Moses sein? Wir fragen bei Wikipedia: **Decksjunge** (offiziell: Schiffsjunge im Decksdienst, historisch *Moses*) war in Deutschland die Bezeichnung für einen Junggrad, also einen Lehrjungen im ersten Lehrjahr bei der Ausbildung zum Matrosen. Den Rest der Geschichte findeste hier im Logbuch …

I like to move it …

9. bis 16. Juli

Wer mit Halbwüchsigen unterwegs ist, kann was erzählen. Ein Sommertörn der ganz besonderen Art mit Yara (links) und Malou. Dem Skipper sin Fru und ihr Skipper sind in ziemlicher Sorge wegen Seekrankheit, doch die See wird zum Vergnügen, les' mal:

Der Wind frischt auf 20 Knoten auf - Bft. 5 und dreht auf Ost. Aus dem Vorwind- wird ein Raumwindkurs, wir nehmen Fahrt auf. Jetzt kommt die Welle schräg von achtern und rollt immer wieder unter uns durch. Welle hoch, Speed geht runter, Welle runter geht die Post ab. Wir freuen uns riesig über 8,5 Knoten, schon knacken wir die 9! Großer Jubel. Zehn Minuten später: 9,5 Knoten, noch größerer Jubel. Statt seekrank zu werden, feiern die Mädels jedes

Zehntel. Wir singen immer lauter, jetzt sind wir bei 10 Knoten = 18,5 km/h. Am Ende landen wir bei 10,6 Knoten und kriegen uns nicht mehr ein. Wir singen so laut (unten), dass sich dem Skipper sin Fru die Ohren zuhalten muss.

Längst ist Langeland in Sicht, der Lt. Keldsnor grüßt bereits aus der Ferne. Um 1800 flippen die Mädels völlig aus: Der erste Schweinswal ihres Lebens taucht einige Male auf, nur wir bekommen ihn einfach nicht vor die Kamera. Weißte Bescheid alles andere steht im Logbuch.

Nordlige Smålandsfarvandet

17. Juli bis 20. August

Unsere Sommerreise fällt beinahe ins Wasser, sehen wir mal von wenigen Sonnenstunden ab, wie hier oben auf Agersø, als wir zum Frühstück mit einem Ständchen begrüßt werden. Überhaupt entdecken wir mit Skalskør, Bisserup, Karrebæksminde und Næstved wunderbare Häfen, die wir noch nie besucht haben. Das nördliche und südliche Smalandsfarvandet (Sommerreise 2022) muss sich auf keinen Fall hinter der (überfüllten) dänischen Südsee verstecken.

Die Rückreise bringt uns durch den Guldborgsund und in Nykøbing/Falster, logisch am Freitagnachmittag, zum Jazz auf dem Torvet. Pünktlich legen die sechs „alten Schweden" von Papa Piders Jazzband aus Gothenburg (Göteborg) los. Nykøbing ist immer eine Option, die Stadt hat wirklich viel zu bieten. An diesem Wochenende ist Nykøbing außer Rand und Band. Im Middelaltercenter segeln wir in die Zeit nach den Wikingern. Die Wikingerzeit mag bei der dänischen Bevölkerung beliebter sein, aber Dänemarks Wachstums- und Wohlfahrtsgeschichte stammt nicht von Plünderungszügen, sondern vom mittelalterlichen Handelsnetzwerk.

Bei einer Weinprobe lernen wir Jes und seine „Marittima" (oben) kennen. Die „Marittima" ist Jes' neuestes Projekt. Ich kenne die „Marittima" noch aus Travemünde. Dort hat der Dampfer viele Jahre Touristen durch den Hafen geschippert oder die Trave rauf nach Lübeck. Vor einem Jahr ist sie hier „an Land gegangen". Dass wir jetzt den neuen „Kapitän" kennenlernen, hatten wir nicht auf dem Schirm, wir schicken ihm dieses Video …

Zu guter Letzt entschlüsseln wir das Glück der Dänen. Wer immer noch auf der Suche nach dem Glück ist, findet es in diesem Logbuch…

„Delle" im Fehmarnsund

Bei einem Tagestörn im Fehmarnsund sucht ein Delfin unsere „Nähe". Ca. 20 Minuten begleitet uns der Delfin bei herrlichem Wetter durch den Sund, dann wird es für die "Kalami Star" zu flach, klar zur Wende! Später erfahre ich, dass es evt. "Delle" gewesen sein könnte, der wohl seit Jahren, zunächst in Svendborg, später auch in Warnemünde und aktuell (September 23) in Travemünde für Begeisterung sorgt. Klick für das Video auf das Foto oder hier …

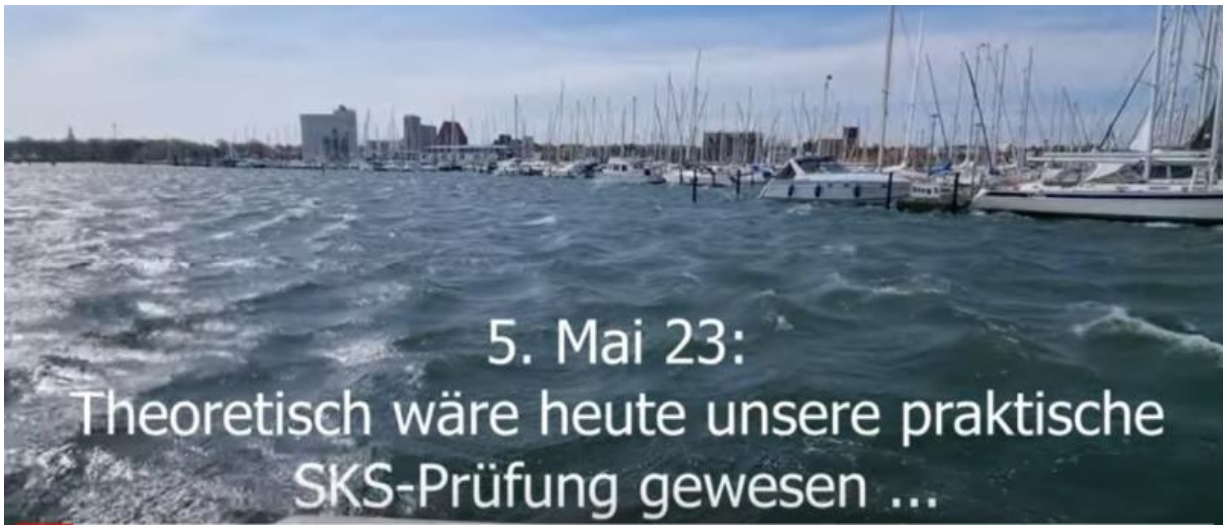
Die ganze Geschichte findeste in diesem Logbuch.

Die unvollendete SKS-Prüfung endlich abgeschlossen

6. – 8- September

Eigentlich soll für Levi (von links), Eike, Lars und Anke am bereits am 5. Mai die SKS-Prüfung stattfinden, doch ein böser Sturm kommt dazwischen. Oha, die Prüfer wollen bei Böen bis 42

Knoten Wind prüfen ..? Crew und Skipper aber nicht. Schau dazu dieses Video … oder klick auf das Foto.



Nach 4,5 Monaten kommt die Crew für einen Tag in die Wiederaufbereitungsanlage „Kalami Star" und legt am nächsten Tag (8. September) eine wunderbare Prüfung hin. Damit ist auch dieses Logbuch abgeschlossen.

SKS-Finale

08. - 15. September

War das tatsächlich mein letzter SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn? Mit dabei die beste Ausbildungscrew, die je am 8. September an Bord gegangen ist, von links Simon, Christian, Schelle („Betreuer" für Christian), Georg und der Skipper. Außergewöhnlich: Alle haben vorab genug Meilen auf der Uhr, sodass wir uns eine entspannte Vorbereitung gönnen und Skippers letzten weißen Fleck auf der Seekarte besuchen wollen: Kramnitze! Wir scheitern leider grandios, dafür besteht auch die allerletzte Ausbildungscrew die Prüfung, die Quote steht (Logbuch): Alle 128 Seglerinnen und Segler an Bord der „Kalami Star" haben in 39 Prüfungen seit 2009 die praktische SKS-Prüfung bestanden:

Peter, Wilhelm, Klaus, Jens-Peter, Heiko, Stefan, Dirk Schütte, Matthias, Martin, Attila, Vitus, Jürgen, Ralf, Anja, Anika, Daniel, Heike, Dieter, Alfred, Elke, Michael, Olaf, Klaus; Thomas, Burkhad, Sibylle, Jens, Joachim, Ansgar, Jürgen, Edi, Axel, Oreste, Ralf, Peter, Thomas, Achim, Peter, Harald, Sabine, Björn, Stephan, Georg, Marcus, Martin, Stefan, Michael, Karsten, Tino, Bernd, Dirk-Olaf, Wilfried, Martin, Marten, Stefan, Carsten, Conrad, Michael, Jörg, Kerstin, Annette, Ingrid, Jürgen, Hans, Frank, Ralf, Sebastian, Martin, Christoph, Andreas, Bernd, Nese, Willi, Julia, Stefan, Christian, Willi, Dominik, Christoph, Jens, Swen-Olaf, Armgard, Peter, Yvonne, Frank, Volker, Christian, Sebastian, Marian, Matthias, Peter, Jörg, Leonie, Michael, Maidie, Sondra, Andreas, Knut, Oliver, Marleen, Daniel, Stephan, Andreas, Kay, Andrea, Patrick, Frank, Ole, Andrea, Bastian, Felix, Ludwig, Jens, Bettina, Cornelia, Carina, Guido, Dirk, Winfried, Eike, Frank, Anke, Lars, Simon, Christian, Georg.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass ihr euch der „Kalami Star" und ihrem Skipper anvertraut habt. Zu diesem Thema schreibe ich später ein Special.

Spätsommer in der dänischen Südsee

15. – 22. September

Die Spätsommercrew (Martin, Dirk, Harald und Ulli) hat kurzzeitig auf der „Samka" angeheuert, um einen Schwerwettertag im Søfartmuseum Marstal abzuwettern. Die beiden Neuen (Harald & Ulli) werden erfolgreich in Seemannschaft und Steuermannskunst eingewiesen und können auch sonst gut mithalten. Wiederholung nicht ausgeschlossen.

Den ganzen Törn findeste hier im Logbuch …

Noch einmal: Für das Programm 2024 möchte ich gern wissen, was Du möchtest?
Mal rüber nach Schweden, zwischen Borkum & Sylt auf die Nordsee, nach Bornholm, Kopenhagen, Rügen oder zwei Wochen nach Oslo und mit neuer Crew zurück? Das sind ambitionierte Ziele, da wären wir durchaus 14 Tage unterwegs. Natürlich geht es auch kürzer, wie z.B. zum Weltkulturerbe Lübeck und Wismar, in die dänische Südsee oder ins Smalandsfarvandet und trotzdem werden uns Wind und Wetter manchen Streich spielen.
Bitte teilt mir eure Wünsche möglichst bald mit. Ich freu' mich drauf.

Zu guter Letzt ein ganz herzliches Dankeschön an Anita & Bernd, die sich endgültig von Steg

12 verabschiedet haben. Es war uns immer ein Vergnügen, euch am Steg zu treffen. Die „Bacchus" und ihr hinterlasst wirklich eine Lücke in unserer Nachbarschaft. Ich hoffe sehr, dass wir noch lange im Kontakt bleiben und ihr weiterhin aktiv an unseren Törns wenigstens im Logbuch teilhaben könnt. Na und außerdem steht eure „Bacchus" zum Verkauf, da helfe ich

gern mit: Diese hochwertige Deckssalonyacht steht zum Verkauf und hat gute neue Eigner verdient. Für vertiefende Infos klick einfach auf das FOTO.

Ich schreibe diesen Newsletter in Gudhjem auf Bornholm. Bornholm statt Skagen Rund, lautet das Logbuch dieser Reise. Mit an Bord sind Jens G., Martin, Levi und Jens G. Eine wunderbare

Crew, die hier auf Frustrationstoleranz getestet wird. Wir sind gerade in Gudhjem eingeweht und wann wir hier rauskommen, weiß der Geier, nur das Logbuch weiß genau, was geht.

So weißte wieder Bescheid.

Fairwinds & lieben Gruß